

Brush Scene®

Ausgabe Juli - August 2009 • Issue July - August 2009

Ihr Wegbegleiter durch die Bürsten- und Pinselindustrie • Your Guide through the Brush and Paintbrush Industry

Manufacturer of Quality Brushes

Shoe brushes

Dust brushes

Coat brushes

Wax brushes

Wall paper brushes

Brooms

.....



BAOSEN Brush

No.1, Ruilong Road, Jiangnan Industry Area, Songyang, Zhejiang, China

Tel: 0086-578-8017806 Fax: 0086-578-8017800

sales@baosenbrush.com

www.baosenbrush.com

Devoted To OEM

Songyang Baosen Brush / China

70 Jahre Holzbearbeitung und erfahrener Bürstenhersteller seit 40 Jahren



Der heutige Firmensitz der Firma Songyang Baosen Brush, hier das Eingangsportaal - Songyang Baosen Brush factory gates today

Seit über 70 Jahren widmet sich das chinesische Unternehmen, Songyang Baosen Brush, erfolgreich der Holzbearbeitung und Herstellung von Holzprodukten und verfügt ebenfalls über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Bürstenherstellung.

1936 begann die Geschichte des Unternehmens, als der Vater des jetzigen Inhabers, Yangsong Dai, mit einfachsten Werkzeugen, wie Axt, Handsäge und Hobel, traditionelle Chinesische Möbel aus Rundhölzern herstellte. In reiner

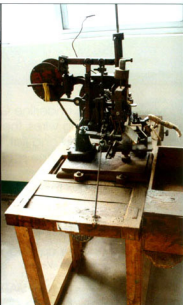
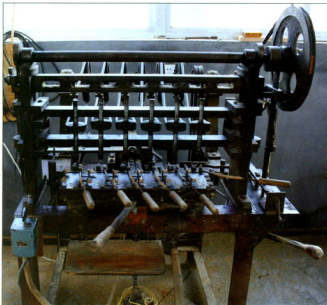
Handarbeit entstanden dabei hochwertige Möbelstücke. Die einzelnen Möbelteile wurden mit Zapfenverbindungen zusammengehalten und auf Kleber und Nägel komplett verzichtet.

1947 avancierte Yangsong Dai zum Technischen Direktor der Shanghai Lujiaobang Möbelfabrik und kehrte 1949 (nach dem Befreiungskrieg und der Gründung der Volksrepublik China) in seinen Heimatort zurück. Dort wurde er zum Direktor der staatlichen Gushi Woodware Group ernannt, die sich auf die Herstellung von

Möbeln, Gussteilen aus Holz und Werkzeugen, speziell für den Einsatz in der Landwirtschaft, konzentrierte.

1964 trat sein Sohn Baosen Dai, 16-jährig, als Lehrling in diesen Betrieb ein. Bereits nach zwei Jahren wurde ihm die Verantwortung für die Entwicklung und Herstellung von Gussmodellen und Werkzeugen für die Möbelproduktion übertragen.

1969 gründete die Chinesische Regierung die Suichang Brush Factory, die Bürstenwaren produzierte. Baosen Dai wurde als



Die ersten in Betrieb hergestellten Bürstenmaschinen. (Links) Eine halbautomatische Bohrmachine. (Rechts) Eine manuelle Ankerfüllmaschine. Beide können heute noch eingesetzt werden.
First brush making machines made by the company (Left) A semi-automatic drilling machine (Right) A manual operation anchor filling machine. They can still be operated today.

Songyang Baosen Brush / China

70 Jahre Holzbearbeitung und erfahrener Bürstenhersteller seit 40 Jahren

Technischer Leiter zur Prüfung und Optimierung der einzelnen Produktionsabläufe eingesetzt und war auch für neue Produktentwicklungen zuständig. Der Betrieb produzierte überwiegend Reinigungsbürsten und Besen mit Stielen aus Bambus.

1970 entwickelte Baosen Dai die erste halbautomatische Bohrmaschine, nachdem er die notwendigen Kenntnisse bei der Shanghai Brush Factory erworben hatte. Er begann mit der Produktion von Schuh- und Kleiderbürsten, jedoch überwiegend für den Exportmarkt. Die Bürstenkörper waren aus Holz, der Besatz aus Schweineborsten und Kunstfasern.

1974 heiratete Herr Baosen Dai seine Ehefrau, Shenchun Xu.

Ende des 20. Jahrhunderts führte die Chinesische Regierung neue Ausfuhrbestimmungen für seine Industrie ein. Daraufhin war es dem Unternehmen nicht mehr möglich, seine Waren direkt zu exportieren. Diese konnten nur noch durch grosse Import/Export Firmen wie Shanghai Native Produce & Animal By-Products I/E Corp., Shanghai Light International Development Corp., Ltd., ZJNAC (Zhejiang Native Produce & Animal By-Products I/E Corp. an die Kunden ins Ausland verschickt werden. Als Markennamen dienten "Eternal", oder "Universe". Der Produktionswert belief sich auf ca. USD 500.000.

1988 wurde die Firma Suichang Brush in zwei Bereiche aufgeteilt. Nachdem die Chinesische Regierung die Unternehmer im Land aufgerufen hatte, neue Firmen zu gründen, um die Chinesische Industrie voranzubringen, folgte das Ehepaar Dai dieser Weisung und gründete ein neues Unternehmen. Baosen Dai war Technischer Leiter, während seine Ehefrau für die Produktionsabteilung zuständig war.

1993 fand eine Reform verstaatlichter Unternehmen statt, Baosen Dai übernahm die "Songyang Brush Factory". Später wurde das Unternehmen privatisiert.

1994 kaufte Baosen Dai ein 2000 m² grosses Gelände. Zeitgleich wurde die "Songyang Brush Factory" in "Songyang



Die Familie BAOSEN: (V.L.N.R.) Der Firmenchef Baosen Dai, seine Ehefrau Shenchun Xu und ihr Sohn Lihang Dai. Die BAOSEN family (from left to right) Company manager Baosen Dai, his wife Shenchun Xu and their son Lihang Dai. Jede Bestellung durchläuft drei Abteilungen (Technologie, Qualitätskontrolle und Verkauf). Each customer order is processed by three departments (Technology, QC and Sales).

Baosen Brush Factory" umfirmiert. Das Unternehmen produzierte damals mit 15 Stopf- und 20 Holzbearbeitungsmaschinen.

2004 trat Lihang Dai, der Sohn des Inhabers, in das Unternehmen ein.

2006 wurden weitere 7000 m² Grundstücksfläche erworben, um das Unternehmen in naher Zukunft zu erweitern.

2009 bezog die Songyang Baosen Brush Factory eines neues, 11.000 m² grosses Firmenareal.

Bei der Herstellung von Holzkörpern (Stiele und Griffe) und Bürsten kann das Unternehmen auf seine facettenreiche Entwicklungsgeschichte und jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen und seine vielen Kunden schnell, zuverlässig und effizient mit hochwertigen Produkten beliefern und umfangreiche Dienstleistungen anbieten.

Die Auswahl der richtigen Hölzer ist wichtig, um eine gute Qualität der Stiele und Griffe zu gewährleisten. Hierbei müssen die Trocknungszeit und Halt-

barkeitsdauer des Holzes, seine Weichheit und Härte sowie Länge, seine Kontraktion und Zähigkeit als auch die Holzmaserung berücksichtigt werden. Bei der Verarbeitung der Hölzer wird auf die Einhaltung aktuell bestehender Umwelt- und Sicherheitsrichtlinien geachtet.

Bevor ein neues Bürstenprodukt auf den Markt kommt, müssen bei der Planung viele Punkte berücksichtigt werden: z. B. ob der Prozentsatz an Linkshändern im asiatischen Raum, im Vergleich zu den westlichen Ländern, abweicht. Wichtig ist, dass der Holzgriff von einem Linkshänder gleichermaßen gut gehalten werden kann, wie von einem Rechtshänder. Songyang Baosen Brush legt besonders viel Wert auf eine hochwertige Qualität bei der Verarbeitung seiner Produkte. Alle Ränder der Bürstenkörper und Stiele sind entgratet und eignen sich für einen problemlosen und täglichen Einsatz beim Kunden.

Songyang Baosen Brush hat sich aufgrund seiner über 4 Jahrzehnte langen Erfahrung in der Verarbeitung von tierischen Haaren als Bürstenbesatzmaterial, wie z. B. Rosshaar, ein solides Fundament geschaffen.

Songyang Baosen Brush / China

70 Jahre Holzbearbeitung und erfahrener Bürstenhersteller seit 40 Jahren

Die Kosten für Schweineborsten sind inzwischen gestiegen, so dass seit 1999 vermehrt Rosshaar bei der Bürstenherstellung zum Einsatz kommt. Das Lieferangebot von Songyang Baosen Brush umfasst ein breites Bürsten-Sortiment, wie Schuh-, Kleider-, Polier-, Staub- und Tapezierbürsten sowie verschiedene Besen.

Da das Haar für den Bürstenbesatz aus China und das Holz aus heimischen Wäldern stammen, kann das Unternehmen seine Waren stets zu konkurrenzfähigen Preisen herstellen und nach Nordamerika und Europa exportieren.

Ein gut funktionierendes System hinsichtlich der Qualitätskontrolle gewährleistet bei jeder einzelnen Charge ge-

kauften Rohstoffs, eine gleichbleibende Produktqualität während des gesamten Herstellungsprozesses. Die gesamte Produktion findet im eigenen Haus statt, von der Trocknung der Rundhölzer, Herstellung und Bearbeitung der Bürstenhölzer, den Bürstenbesatz, bis hin zum Beschnitt der Haare.

Für die Bürstenherstellung kommen vollautomatische, CNC-gesteuerte Maschinen zum Einsatz und jeder einzelne Produktionsablauf wird dabei streng überwacht.

Songyang Baosen Brush stellt Bürsten- und Besenprodukte auch nach Kundenwunsch her.

Das Liefersortiment wird ständig erweitert und die Waren zu konkurrenzfähigen

Preisen auf dem internationalen Markt angeboten.

In diesem Zusammenhang würde Songyang Baosen Brush gerne verstärkt mit westlichen Firmen kooperieren.

Firmenschrift / Company address:

BAOSEN BRUSH

Songyang Baosen Brush Factory
No.1, Ruilong Road
Jianguan Industry Area
Songyang, Zhejiang 323400
China
Tel. ++86-578-8017806
Fax ++86-578-8017800
E-Mail: sales@baosenbrush.com
Ms:zhzhou8450@sina.com
www.baosenbrush.com

Verkauf / gebrauchte Spritzgießmaschinen

Hersteller	Modell	Baujahr	Preis zzgl. MwSt. (VHB)
Arburg	305 ECO 700-230	1984	2.100 €
Arburg	320-210-90-750 allrounders	1985	5.000 €
Arburg	3605-210-700	1982	2.100 €
Arburg	320-210-750 (Teil zelegl)	1987	400 €
Engel	ES 700 / 150	1987	4.000 €
Engel	ES2F240 H240V/75H	1987	8.000 €
Engel	ES 150 / 40 ST	1986	2.000 €
Engel	ES 700 / 150	1987	4.500 €
Engel	ES700H 330V / 150H	1989	10.000 €

Verkauf / gebrauchte Schäummaschinen

Hersteller	Modell	Baujahr	Preis zzgl. MwSt. (VHB)
Simag	Simag Structomat ST 2000/70	1973	3.750 €
Simag	Simag Structomat ST 4000/70	1972	3.750 €

Der Verkaufspreis versteht sich ab Werk

CORONET International GmbH & Co. KG
Neustadt 2
D-69483 Wald-Michelbach

Demontage, Verladung und Transport gehen zu Lasten des Käufers

Kontakt: CORONET International
 Herr Schneider (Tel. ++49-(0)6207 601-129)
 Herr Bauer (Mobil: 01796663531)
 Herr Schuster (Tel. ++49-(0)6207 601-254)

For sale / used injection moulding machines

Make	Model	Year	Price plus VAT. (negotiable)
Arburg	305 ECO 700-230	1984	2.100 €
Arburg	320-210-90-750 allrounders	1985	5.000 €
Arburg	3605-210-700	1982	2.100 €
Arburg	320-210-750 (Teil zelegl)	1987	400 €
Engel	ES 700 / 150	1987	4.000 €
Engel	ES2F240 H240V/75H	1987	8.000 €
Engel	ES 150 / 40 ST	1986	2.000 €
Engel	ES 700 / 150	1987	4.500 €
Engel	ES700H 330V / 150H	1989	10.000 €

For sale / used foam machines

Make	Model	Year	Price plus VAT. (negotiable)
Simag	Simag Structomat ST 2000/70	1973	3.750 €
Simag	Simag Structomat ST 4000/70	1972	3.750 €

Sales price ex works

CORONET International GmbH & Co. KG
Neustadt 2
D-69483 Wald-Michelbach

Demounting, loading and transport will be charged to the consignee

Contact: CORONET International
 Herr Schneider (Phone: ++49-(0)6207 601-129)
 Herr Bauer (Mobil Phone: 01796663531)
 Herr Schuster (Phone: ++49-(0)6207 601-254)

Songyang Baosen Brush Factory / China

70-year career in woodwork and 40 years' experience in manufacturing brushes

The Songyang Baosen Brush Factory in China has specialized in the manufacture of wooden products since 1936, when Yangsong Dai, the present proprietor's father, took up manufacture of old Chinese furniture.

Since then, manufacture has progressed from simple to complex brush designs and the company has benefited tremendously from the rich experience gathered in the wooden furniture and tool trade.

When the company was set up, carpenters still used traditional tools to make all kinds of high-class, durable furniture. They depended on axe, handsaw and planers to process logs of timber into all types of furniture by hand. Tenons were used to connect the different furniture elements, neither glue nor nails were used.

In 1947, Yangsong Dai became the technical director of the Shanghai Lujiaobang furniture factory but returned home after the 1949 Chinese liberation and became director of the nationalized Gushi Woodware Group. The Group specialized in manufacture of furniture, wooden models for casting products and farm tools.

In 1964, Baosen Dai joined the company as a 16-year old apprentice. Two years later he was put in charge of furniture tool and casting model design.

In 1969, the government established the Nationalized Suichang Brush factory. Mr Baosen took up manufacture of brush ware. He was responsible for improving technology and for developing new products and parts. At that time, the factory had a staff of 40. The main products were broom and cleaning brushes with

bamboo handle, the filling consisted of palm fiber produced locally.

In 1970, Baosen Dai designed and assembled the first manual operation anchor filling machine and semi-automatic drilling machines after visiting and acquiring the necessary know-how at the Shanghai Brush Factory. The factory began to make shoe and coat brushes mainly for exportation; these products had wooden backs filled with hog bristles and nylon fibers.

In 1974, Baosen Dai married his wife Shenchen Xu.

At the end of 20 century, the Chinese enforced export restrictions. The factory was unable to export directly, and now had to go through large import & export companies, e.g. Shanghai Native Pro-



Lagerhaus und Werkstatt für die Verarbeitung von Bürstenböckern - Warehouse and workshop for processing wood blocks
Das linke Bild zeigt das Lagerhaus, wo die getrockneten Hölzer gelagert werden. (Rechts) Die Hölzer werden hier in der Werkstatt verarbeitet.
On the left is the warehouse where the dried wood material is stored. The workshop for processing brush backs is on the right

Songyang Baosen Brush Factory / China

70-year career in woodwork and 40 years' experience in manufacturing brushes

duce & Animal By-Products I/E Corp., Shanghai Light International Development Corp., Ltd., ZJNAC (Zhejiang Native Produce & Animal By-Products I/E Corp). The OEM brand was "Eternal", "Universe" etc. Initially, the output value exceeded USD 500,000.

In 1988, the Suichang Brush factory was divided into two areas. In order to respond to the Government's appeal to develop new industrial areas, Mr. Baosen Dai's wife was invited to build a new nationalized brush factory, Baosen Dai was responsible for technology, his wife Shenchun Xu was put in charge of production.

In 1993, nationalized enterprise was reformed. Baosen Dai took over the "Songyang Brush Factory". Later ownership of factory changed from state to private.

In 1994, Baosen Dai purchased 2000 square meters of land, at the same time "Songyang brush factory" was renamed "Songyang Baosen Brush Factory". The factory owned 15 anchor filling machines and 20 wood processing machines.

In 2004, Baosen Dai's son Lihang Dai joined Baosen Brush.

In 2006, Baosen Brush purchased 7000 square meters of land to expand production.

In 2009, the factory relocated to a new site encompassing 11,000 square meters. Thus, according to Baosen Dai, in spite of the company's colourful history, valuable experience has been gathered over many decades to enable it to provide customers with a comprehensive range of services and products.

Selecting the most suitable type of wood is crucial for production of good quality handles. The drying rate of wood materials, decay resistance, softness or hardness of the materials, contractility and toughness, processing difficulty, section's degree of smoothness and so on, the length of the products required, special requirements on wood vein and

application of environmental considerations have to be considered.

When designing a new brush block, consideration must be given to whether for instance the percentage of left-handed people is higher in the Eastern than in Western Countries, consideration needs to be given to whether the block can be used equally well by right and left handed person. The edge of the block is also important, and any burrs have to be removed since sharp edges can hurt a user's hand.

Comfort in using the tools has to be ensured.

Over 40 year's experience processing animal hair provided a solid foundation on which to base manufacture of horse hair brushes. Because of the rising cost of hog bristle, horse hair has been used increasingly since 1999. From shoe brushes to coat brushes, polishing brushes, dusting brushes, wallpaper brushes and brooms, horse hair is used in a comprehensive range of products. Because



- Crimped brush wires
- Hard drawn wires
- Straightened wires
- Punching wires
- Weaving wires
- Pull-in wires
- from a diam. of 0.06 to 1.2 mm
- out of almost all usable materials
- in any requested form

**Best Quality Brush Wires
From German Leading Specialist**

ROTHSTEIN®
Draht GmbH

Talstraße 40
D-51643 Gummersbach
Germany
Phone +49 2261-8105-0
Fax +49 2261-810549
E-Mail draht@rothstein-group.de

www.rothstein-group.de

Songyang Baosen Brush Factory / China

70-year career in woodwork and 40 years' experience in manufacturing brushes

the horse hair is made in China, and wood is grown locally, the company is able to manufacture and ship goods to the USA and Europe at highly competitive prices.

A system is in place to control each batch of wood or raw material procured, and to follow up the manufacturing process and production quality. The entire production process takes place in-house, from drying the wood, to shaping the blocks, filling the tufts and trimming the hair. Full automatic CNC-operated machines are used and special attention is paid to each step of the manufacturing process.

Many products are made to customers' special orders and specifications.

BAOSEN BRUSH

*Polishing
Cleaning
Duster
Sweeper*

Select your professional Horse Hair Brushes www.baosenbrush.com
sales@baosenbrush.com

In spite of the wealth of experience gathered over the years, the company still considers that it has much to learn.

Baosen Brush is seeking possibilities of cooperation with European or North American brush factories and is constantly developing new products to provide a full range of competitive products.

Company address:

Songyang Baosen Brush Factory
No.1, Ruilong Road
Jiangnan Industry Area
Songyang, Zhejiang 323400 / China
Tel. ++86-578-8017806
Fax ++86-578-8017800
www.baosenbrush.com



Handwerkzeuge für die Verarbeitung von Tierhaaren - Hand tools for processing animal hair

In der Vergangenheit haben viele Bauern Schweine gezüchtet und die Borsten selbst zugerechnet. Diese Werkzeuge wurden verwendet, um die Borsten zu bearbeiten. Einige der Werkzeuge sind heute noch im Einsatz. / In the past, many farmers bred hogs and processed the bristles themselves. These tools were used to process and arrange bristles. Some tools are still used in daily production today.